

DIE MIT DEM BAUCH TANZEN

DANCING WITH BELLIES

Carolyn Genreith

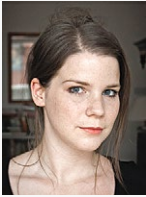


Foto: Philipp Baben der Erde

BIOGRAFIE

Geboren 1984 in Aachen und aufgewachsen in der Nordeifel. Sie studierte Fernsehjournalismus in Berlin und arbeitete als Autorin und Regieassistentin für verschiedene Produktionsfirmen. DIE MIT DEM BAUCH TANZEN ist ihr erster langer Dokumentarfilm, gedreht in ihrer Heimat, der Eifel.

BIOGRAPHY

Born in 1984 in Aachen in Germany, she grew up in the Nordeifel region. She studied television journalism in Berlin and has worked as a writer and assistant director for various production companies. DIE MIT DEM BAUCH TANZEN, her first full-length documentary, is set in her Eifel homeland.

FILMOGRAFIE Dokumentarfilme : 2011 EIN TRÖPFCHEN TRAUM · 2013 DIE MIT DEM BAUCH TANZEN

Was sich in der Gerüchteküche hartnäckig hält, muss ja irgendwie auch stimmen, oder nicht? Alt werden ist hässlich, Hitzewallungen lauern auf Schritt und Tritt, und die Antifaltencreme wird zum wichtigsten Kosmetikartikel. In Würde altern mag ja noch angehen, aber in Schönheit? Bleibt also nur, den Lauf der Zeit zu akzeptieren und die Fettpolster unter einem weiten Pulli zu verstecken? Die 28-jährige Filmemacherin, seit Jahren bekennende Berlinerin, ist jedenfalls gründlich verstört, als sie vom neuen Hobby ihrer Mutter in der fernen Provinz erfährt: Bauchtanz. Einmal in der Woche legen Mama und einige Freundinnen ohne Hemmungen die Kleider ab, ziehen sich bunte Kostüme an und ehe man sichs versieht, kreisen Hüften, wackeln Brüste und rollen Bäuche. Liebevoll, (selbst)ironisch und mit einer leicht koketten Panik in Bezug auf das eigene Alter nähert sich die Regisseurin Carolyn Genreith ihrer Mutter und deren Freundinnen an. Anregender Blick über den Tellerrand des coolen und jungen Hauptstadt-Lifestyles hinaus auf die Schwierigkeiten der Wechseljahre und die Kunst, die Angst vor dem Alter mit einem gekonnten Hüftkick in die Flucht zu schlagen.



Foto: Philipp Baben der Erde

If they keep on saying it, then it must be true, mustn't it? Growing old is no picnic. Hot flushes lurk at every turn and anti-wrinkle creams become one's faithful companions. You might want to grow old gracefully, but what to do about your looks? It seems the only thing is to accept the inexorable march of time and hide your flab underneath a big jumper. Or is it? The filmmaker, 28, a confirmed Berliner for years, is more than flabbergasted to hear that her mother, who lives way out in the sticks, has a new hobby: belly dancing. Once a week, Mum and a few friends cast off their inhibitions and their clothes, don garish garb and, would you believe it, start wobbling their boobs and rolling their bellies around. Director Carolyn Genreith takes a warmly ironic look at her mother and her female friends but also addresses her own fears and vanities. A vibrant portrait which looks beyond the borders of one twentysomething's coolly urban lifestyle in Berlin to examine the travails of menopause – as well as the art of banishing one's fear of ageing with a well-placed hip thrust.

Deutschland 2013

Länge 74 Min. · Format QuickTime ProRes · Farbe

STABLISSE

Regie, Buch **Carolyn Genreith**
 Kamera **Philipp Baben der Erde**
 Kameraassistent **Michael Straßburger**
 Schnitt **Stefanie Kosik**
 Schnittassistent **Sabrina Knierim**
 Musik **Fabian Saul, Rafael Triebel**
 Sounddesign **Henning Hein, Tilo Busch**
 Produzenten **Erik Winker, Martin Roelly, Andreas Brauer**
 Redaktion **Jutta Krug, Enno Hungerland**
 Co-Produktion **WDR, Köln**

mit

Birigt Genreith
Marita Kreiselmeyer
Birgit Bodden
Anna Kreiselmeyer
Irmtraud Huppertz
 u.v.a.

DOKUMENTARFILM

PRODUKTION

Hupe Film- und Fernsehproduktion
 Köln, Deutschland
 +49 221 20533700
 hupe@hupefilm.de

WELTVERTRIEB

noch offen